Klaus Berndl: Ernst Ferdinand Klein (1743-1810). Ein Zeitbild aus der zweiten Hälfte des Achtzehnten Jahrhunderts (= Geschichte, Bd. 47), Münster / Hamburg / Berlin / London: LIT 2004, 479 S., ISBN 3-8258-6562-2, EUR 45,90.

1.	Einleitung	13	
1.1.	Die Biographie	13	
1.2.	Die Biographie Ernst Ferdinand Kleins	16	
2.	Kindheit und Jugend in Breslau 1743-1763	19	
2.1.	Breslau und Schlesien im 18. Jahrhundert		
2.2.	Familie und Erziehung von Ernst Ferdinand Klein		
2.3.	Die Schulzeit von Ernst Ferdinand Klein		
2.4.	Das Schülerleben		
2.5.	Zusammenfassung	50	
3.	Studium in Halle und Anwaltstätigkeit in Breslau 1763 - 1781	52	
3.1.	Universität und Studentenleben in Halle an der Saale		
3.2.	Das Studium		
3.3.	Breslau 1766-1780	69	
3.4.	Der Weg in die Gesetzkommission - die Prozeßreform	82	
3.5.	Der Weg in die Gesetzkommission - das AGB	92	
3.6.	Zusammenfassung	95	
4.	Das Allgemeine Landrecht für die Preußischen Staaten	98	
4.1.	Die Arbeitsbedingungen der Gesetzkommission		
4.2.	Die Arbeitsweise der Gesetzkommission	104	
4.3.	Die Arbeitsweise von Ernst Ferdinand Klein: das Verlagsrecht	107	
4.4.	Die Arbeitsweise von Ernst Ferdinand Klein: die Juden=Eide	110	
4.5.	Exkurs: Ernst Ferdinand Klein und die Emanzipation der Juden	117	
4.6.	Die Arbeitsweise von Ernst Ferdinand Klein: das Zensurrecht im ALR		
4.7.	Einschätzung von Kleins Beitrag zum AGB / ALR	135	
5.	Gesellschaftliches Leben in Berlin 1782 - 1792	139	
5.1.	Die Berliner Mittwochsgesellschaft		
5.1.1.	Eine politische Stiftung	140	
5.1.2.	Die Berliner Mittwochsgesellschaft und Freyheit und Eigenthum	145	
5.2.	Der Illuminatenbund	153	
5.3.	Die Freimaurer	155	
5.4.	Der Montagsclub	160	
5.5.	Kaffeekränzchen, Salon und Lesegesellschaft	162	
5.6.	Die Akademie der Wissenschaften	166	
5.7.	Gesellschaftliches Leben - Leben in den Gesellschaften	175	
5.8.	Ernst Ferdinand Klein in der Gesellschaft	178	
5.9.	Fazit: Einige Thesen zur politischen Öffentlichkeit	179	
6.	Ernst Ferdinand Klein als Publizist	183	
6.1.	Vorbemerkung zur Bürokratie im 18. Jahrhundert	183	
6.2.	Die publizistische Tätigkeit von Ernst Ferdinand Klein	184	
621	Der Beginn: Gedichte und Preisausschreiben	184	

6.2.2.	Die Annalen der Gesetzgebung	187	
6.2.3.	Weitere Publizistik der Achtziger Jahre		
6.2.4.	Publizistik in Halle, 1792-1800		
6.2.5.	Publizistik in Berlin, 1800-1810	193 196	
6.3.	Verlagsverhandlungen im 18. Jahrhundert	199	
6.4.	Das Arbeitsmaterial: die Bibliothek eines Aufklärers	201	
6.4.1.	Vorbemerkung: die Quelle	201	
6.4.2.	Schullektüre: die Bibliotheken der Lehrer	203	
6.4.3.	Entstehung und Struktur von Kleins Bibliothek	204	
6.4.4.	Vergleich: die Bibliotheken einiger Zeitgenossen	211	
7.	Ernst Ferdinand Klein und die Zensur	217	
7.1.	Vorbemerkung	217	
7.2.	Die Ausgangslage: Bevölkerung und Druckwesen in Preußen und Berlin	217	
7.3.	Die Zensur von Kleins Schriften - Charakteristik der preußischen Zensur	218	
7.3.1.	Zensur in Schlesien	218	
7.3.2.	Zensur in Berlin bis 1786	220	
7.3.3.	Zensur in Berlin 1786 bis 1792	227	
7.3.4.	Zensur in Halle 1792 bis 1800	232	
7.3.5.	Zensur in Berlin 1800 bis 1810	233	
7.4.	Ernst Ferdinand Klein und die Zensurgesetzgebung	236	
7.4.1.	Die Zensur der Gesetzkommission	236	
7.4.2.	Die Diskussion über die Zensur innerhalb der preußischen Bürokratie	238	
7.4.3.	Das Zensuredikt von 1788	242	
7.4.4.	Das Projekt eines Zensuredikts von 1801/05	249	
7.4.5.	Zusammenfassung: Kleins Beitrag zur Zensurgesetzgebung	257	
7.5.	Ernst Ferdinand Kleins Kampf um die Zensur	259	
7.5.1.	Die Bedeutung des Zensurrechts der Universität	260	
7.5.2.	Die Auseinandersetzung um die Hallische Zeitungszensur 1795	261	
7.5.3.	Die Neuregelung der Zensur auf den Universitäten 1800/01	265	
7.5.4.	Die Zensur der juristischen Gutachten	267	
7.5.5.	Zusammenfassung	269	
7.6.	Die Endlage: Bevölkerung und Druckwesen in Preußen und Berlin	269	
8.	Der Politiker Ernst Ferdinand Klein	273	
8.1.	Einleitung: Der Eid auf den König	273	
8.2.	Klein gegen Wöllner, Berlin	278	
8.2.1.	Vorgeschichte	278	
8.2.2.	Der Unger-Zöllner-Prozeß	282	
8.2.3.	Der Ortswechsel	294	
8.3.	Klein gegen Wöllner, Halle	299	
8.3.1.	Die geistliche Immediat-Examinationskommission in Berlin	299	
8.3.2.	Die geistliche <i>Immediat-Examinationskommission</i> in Halle	302	
8.3.2.1.	Das Verbot der Allgemeinen Deutschen Bibliothek	303	
8.3.2.2.	Der Aufstand in Halle	305	
8.3.2.3.	Der Tumult	311	
8.3.2.4.	Die Instruktion	313	
8.3.2.5.	Die Zensur	316	
8.4.	Fazit	318	
8.4.1.	Möglichkeiten des Widerstands	318	

8.4.2.	Die Auflösung der geistlichen Immediat-Examinationskommission	318	
8.4.3.	Die Justiz=Associationen		
8.4.4.	Die Jubiläumsfeier der Universität		
9.	Halle 1792 - 1800	324	
9.1.	Die Lehrtätigkeit		
9.2.	Das Einkommen		
9.3.	Die Universitätspolitik		
9.3.1.	Die Disziplinierung der Studenten	333	
9.3.2.	Das Direktorat und die Universitätsgerichte	336 340	
9.4.	Gesellschaftliches Leben und gesellschaftliche Ereignisse		
9.4.1.	Die Umgangsformen	340	
9.4.2.	Der Magistertitel der Philosophischen Fakultät		
9.4.3.	Die Hallische Gesellschaft		
9.5.	Die Rückkehr nach Berlin	346	
9.5.1.	Strafrechtstheorie: Moralische Strafzumessung und Sichernde Maßnahmen	346	
9.5.2.	Die Rückberufung: die Strafrechtsreform	349	
10.	Exkurs: Feiern als Bindemittel der bürgerlichen Gesellschaft	352	
10.1.	Geburtstagsfeiern - Feiern in der Gesellschaft	352	
10.2.	Ein politisches Fest - Feiern in der bürgerlichen Gesellschaft	356	
10.3.	Hochzeitsfeierlichkeiten: Familienverbindungen	357	
11.	Berlin 1800 - 1810	365	
11.1.	Berufliche Tätigkeit	365	
11.1.1.	Die Strafrechtsreform	365	
11.1.2.	Die preußischen Reformen	368	
11.2.	Die Gesellschaft	369	
11.2.1.	Über die Natur der (bürgerlichen) Gesellschaft	369	
11.2.2.	Die Akademie der Wissenschaften 1792-1810	371	
11.2.3.	Die Loge Royal York de l'Amitie' nach 1800	374	
11.2.3.1.	Die Unterschiede zwischen Feßler und Klein	374	
11.2.3.2.	Die Feßlersche Logenreform	377	
11.2.3.3.	Die Ernennung Kleins zum Großmeister der Royal York	380	
11.2.3.4.	Die Auseinandersetzung zwischen Klein und Feßler	383	
11.2.3.5.	Kleins Verwaltung des Großmeisteramtes	388	
11.2.3.6.	Zusammenfassung: Klein in der Gesellschaft	390	
11.2.4.	Freimaurerei in Berlin nach 1806	391	
11.2.4.1.	Das Verhältnis der Loge zur Besatzungsmacht	393	
11.2.4.2.	Die Umgestaltung des Logenlebens im Geiste des Patriotismus	397	
11.2.5.	Zusammenfassung: Kleins Privatleben - die gute Gesellschaft	403	
12.	Der Tod eines preußischen Beamten, sein Begräbnis und sein Nachruhm	406	
12.1.	Krankheit, Tod und Begräbnis	406	
12.2.	Die Folgen des Todes	411	
12.3.	Gedenken und Nachruhm	417	
13.	Schluß	427	
14.	Bibliographie der Schriften von Ernst Ferdinand Klein	433	
14 1	Herausgeberschaft	433	

14.2.	Monographien	433
14.3.	Aufsätze	434
15.	Literatur- und Quellenverzeichnis	450
15.1.	Ungedruckte Quellen	450
15.2.	Gedruckte Quellen	451
15.3.	Literatur	457